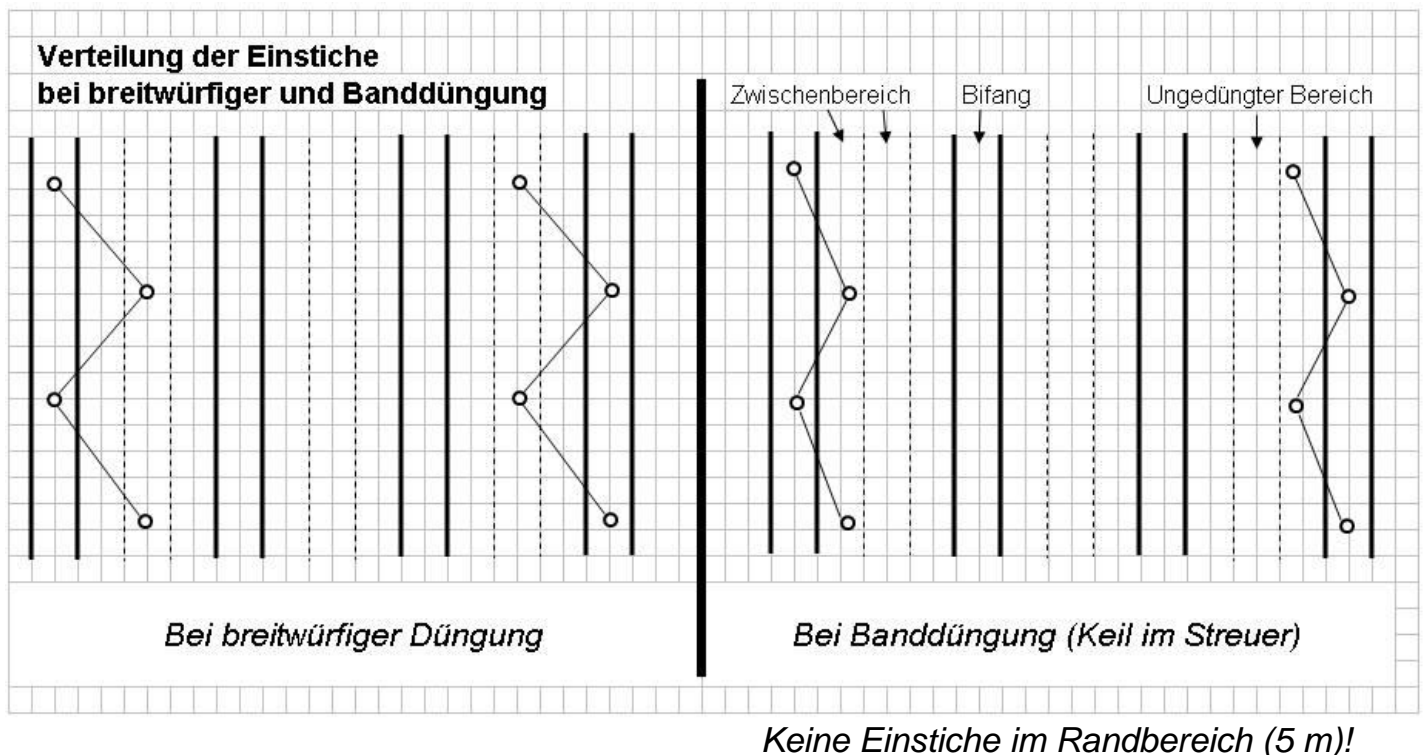


Anleitung zur Bodenprobenahme für die Stickstoffuntersuchung nach DSN-Nmin im Hopfen

1. Die Probenahme ist immer im Frühjahr zw. Ende Februar und Anfang April durchzuführen. Das genaue Zeitfenster wird über Ringfax bekannt gegeben.
2. Je Hopfengarten und Sorte ist eine Mischprobe zu entnehmen.
3. Notwendig sind mindestens 10 Einstiche je Probe, repräsentativ aus der beprobten Fläche.
4. Die Einstiche sind in der N-gedüngten Fläche gleichmäßig auf dem Bifang und im Zwischenbereich zu verteilen ($\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$).



5. Vor der Probenahme bitte die Gerätschaften auf Sauberkeit überprüfen, ggf. reinigen und vor allem auch prüfen, dass keine Erdreste in der Bohrernt sind.
6. Die Einstichtiefe beträgt 90 cm.
7. Den Bohrstock erst bei Erreichen der 90 cm Tiefe drehen, um eine gute Füllung zu erreichen.
8. Ungenügend gefüllte Bohrernt verwerfen und Einstich versetzt wiederholen.
9. Die Bodenprobe mischen und die gesamte Menge in den Folienbeutel geben (nicht mischen und Teil verwerfen).
10. Lagerung der Proben bis zur Abholung im Kühlschrank unter 2-3° C (nicht Gefriertruhe).

Über die Logistik (Materialausgabe, Abholung, Sammelstellen etc.) sprechen Sie mit Ihrem Ringwart.